

Luzern, 10. April 2017

Jahresrechnung 2016 der Stadt Luzern im Plus: Erfreulich, aber wie sieht es längerfristig aus?

Die JCVP Stadt Luzern freut sich über den unerwarteten Gewinn von 37 Mio. Franken. Die Nettoverschuldung konnte so auf 121 Mio. Franken reduziert werden. Der Stadtrat schlägt u.a. vor, Einlagen in diverse Spezialfonds zu tätigen. Wir stellen uns aber die Frage, wäre es nicht sinnvoller mehr Geld für den Abbau der Nettoschulden einzusetzen und damit der jungen Generation längerfristigen finanziellen und politischen Handlungsspielraum einzuräumen?

In der heute veröffentlichten Jahresrechnung 2016 der Finanzdirektion der Stadt Luzern werden ein positives Jahresergebnis von rund 37 Mio. CHF und eine Nettoschuld von 121 Mio. CHF anstelle der budgetierten 189 Mio. Franken ausgewiesen. Die Entlastungsmassnahmen des Projekts „Finanzhaushalt im Gleichgewicht“ zeigen Wirkung - doch reicht das langfristig?

Im Jahre 2015 konnte die Stadt Luzern mit einem Ertragsüberschuss von 9,1 Mio. Franken und 2016 mit 37 Mio. Franken abschliessen. Entsprechend wurden im Jahre 2015 Einlagen in die Vorfinanzierung von Schulinfrastruktur, in den Sozialfonds und für die Energiesparmassnahmen getätigt. Nun folgend weitere Einlagen für diverse Spezialfonds. Wir sehen die Wichtigkeit von der Erneuerung respektive der Erweiterung der Schulinfrastruktur, aber dennoch stellen wir uns die Frage, wäre es nicht sinnvoller anstelle der Äufnung der verschiedenen Spezialfonds mehr Geld für den Abbau der Nettoschulden einzusetzen?

Wir sind besorgt, dass die junge Stadtbevölkerung einst auf diesen Schulden sitzen bleibt und dafür aufkommen muss. Wir fragen daher den Stadtrat an, wie er dieser Entwicklung längerfristig entgegenwirken will. Mit einem Weitblick für das Gesamte müsste es doch im Interesse des Stadtrates sein, den nächsten Generationen politischen Handlungsspielraum zu vererben und diesen keine oder zumindest erträgliche Altlasten zu hinterlassen. Dafür braucht es eine klare und konsequente (Abzahlungs-)Strategie.

Für Rückfragen stehen gerne zur Verfügung:

Karin Stadelmann, Präsidentin der JCVP Stadt Luzern, karin.stadelmann@hispeed.ch;
Mobile: 078 850 20 07

Frau Esther Hagmann, Aktuarin JCVP Stadt Luzern, esther_hagmann@hotmail.com
Mobile: 076 446 32 10